



**Wilhelm Carstens
Gedächtnis-Stiftung**

Betreuungskonzept der Servicewohnanlage

Die Wilhelm Carstens Gedächtnis-Stiftung ist eine Service-Wohnanlage mit Mietwohnungen für ältere Menschen und wird in Kooperation mit der Flutopfer- Stiftung von 1962 betrieben.

Bei uns können die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung genießen und bei Bedarf die Unterstützung durch das Betreuungspersonal in Anspruch nehmen.

Unsere Anlage liegt in einem ruhigen Wohngebiet nahe dem Wilhelmsburger Ortskern. Geschäfte, Ärzte, Restaurants und Banken erreicht man zu Fuß oder mit dem Bus. Das Bürgerhaus liegt in unmittelbarer Nähe und bietet viele kulturelle Veranstaltungen an. Ein neuer Park (Gartenschau 2014) lädt zum Spaziergang ein.

Die Servicewohnanlage besteht aus 207 Wohneinheiten, darunter 176 Eineinhalb-Zimmer-Wohnungen, 27 Zwei-Zimmer-Wohnungen und 4 Ein-Zimmer-Wohnungen.

Die Wohnungen verteilen sich auf fünf Gebäude, die ebenerdig durch Laubengänge verbunden sind. 95 Wohnungen sind barrierefrei und 112 Wohnungen sind weitgehend barrierefrei. Sie sind ausgestattet mit einer kleinen Einbauküche, Duschbad, Gegensprechanlage, Kabelanschluss und Kellerraum. Automatische Türöffner in den Treppenhäusern und Fahrstühle erleichtern die Mobilität. Waschmaschine, Trockner und Bügelmaschine stehen im Keller zur Verfügung.

Ein Notrufgerät kann auf Wunsch über externe Anbieter (DRK, Johanner, ASB, etc.) angeschlossen werden.

Für Angehörige und Besucher bieten wir, gegen Gebühr, zwei Gästezimmer an.

Service – Leistungen

Information und Beratung:

Wir bieten tägliche Sprechstunden von 9.30 bis 11.30 Uhr an fünf Tagen in der Woche an.

Über die Sprechstunden hinaus werden die Bewohner auch nach persönlicher Vereinbarung beraten oder ein Hausbesuch in der Wohnung durchgeführt.

Alle neu eingezogenen Bewohner, deren Angehörige oder Betreuer erhalten ausführliche Informationen.

Interessenten werden in einem ausführlichen Gespräch über unsere Leistungen informiert und beraten und in eine Warteliste aufgenommen. Auch Wohnungsbesichtigungen sind möglich.

Mieterbetreuung:

Das Betreuungspersonal erbringt für die Mieterinnen und Mieter folgende Betreuungs- und Beratungsleistungen:

- Beratung über die Möglichkeiten alltagspraktischer Hilfen, bei Pflegebedürftigkeit (Vermittlung eines externen Pflegedienstes), Hilfe bei Antragstellung für Leistungen in der Pflege, für Wohngeld, Leistungen der Grundsicherung und Unterstützung beim allgemeinen Umgang mit Behörden und Ämtern
- Beratung beim Einzug und Auszug
- Informationsweitergabe über Dienstleistungs- und Freizeitangebote (Aushänge, Bekanntmachungen und Handzettel)
- Vermittlung von Hilfen in Not- und Krankheitsfall
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags und Angebote zur Teilnahme an Freizeitangeboten (s.u.).
- Benachrichtigung des Arztes und der Angehörigen im Notfall
- Vermittlung von Dienstleistungen wie Fußpflege, Friseur und Fahrdiensten

Förderung der Teilnahme an der Gemeinschaft:

Zu den Betreuungsleistungen zählen außerdem die Förderung der Kontaktpflege unter den Bewohnern bzw. Vermittlung von Kontakten im Stadtteil sowie die Anregung von Neigungs- und Hobbygruppen.

Angeboten werden regelmäßige Veranstaltungen wie z.B. Tanznachmittag, Hockergymnastik, Gedächtnistraining, Verkaufsveranstaltungen für Kleidung und Schuhe, Flohmarkt, Grillfeste, Bingo, Skatturniere und Weihnachtfeiern sowie Busausflüge.

In Planung ist ein monatlicher Kinoabend.

Ein großer Saal mit Küche steht allen Bewohnern zur Verfügung und kann vielfältig genutzt werden, z.B. für Karten- oder Würfelspiele, geselliges Beisammensein und private Feiern etc.

Zu unseren zahlreichen Veranstaltungen sind Angehörige und Gäste immer herzlich willkommen.

Ein Kiosk, Bibliothek, Friseur und Fußpflege im Haus runden das Angebot ab.

Auf Wunsch kann jeder Bewohner, gegen Entgelt, am täglichen Mittagstisch teilnehmen. Ein Menü-Dienst liefert das Essen. Das Mittagessen kann im Saal oder in der eigenen Wohnung eingenommen werden.

Haustechnik:

Ein Hausmeister kümmert sich um Kleinreparaturen in den gemeinsam genutzten Räumen und Anlagen sowie um die Instandhaltung technischer Anlagen in den Wohnungen. Im Bedarfsfall wird eine Fachfirma beauftragt.